

Ressort: Finanzen

Studie: Ausländer entlasten Sozialstaat um Milliarden

Gütersloh, 27.11.2014, 12:50 Uhr

GDN - Die in Deutschland lebenden Ausländer sorgen für erhebliche Einnahmen in den Sozialkassen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung.

Die 6,6 Millionen Menschen in der Bundesrepublik ohne deutschen Pass haben demnach 2012 für einen Überschuss von insgesamt 22 Milliarden Euro gesorgt. Jeder Ausländer zahlt somit pro Jahr durchschnittlich 3.300 Euro mehr Steuern und Sozialabgaben als er an staatlichen Leistungen erhält, teilte die Stiftung am Donnerstag mit. Die Einnahmen pro Kopf sind darüber hinaus in den vergangenen zehn Jahren um über die Hälfte gestiegen. Für einen weiteren Anstieg seien bessere Bildungspolitik und gesteuerte Zuwanderung die wichtigsten Voraussetzungen. Dennoch sind zwei Drittel der Deutschen laut einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung aus dem Jahr 2012 überzeugt, dass Zuwanderung die Sozialsysteme belastet. Die vorliegende Studie widerlegt diese Auffassung. Bereits 2004 war den Sozialkassen ein Überschuss von 2.000 Euro pro Ausländer geblieben. Den Anstieg seitdem erklärt die Studie vor allem mit der günstigen Entwicklung am Arbeitsmarkt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45343/studie-auslaender-entlasten-sozialstaat-um-milliarden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619